

DIN EN ISO 8502-9



ICS 25.220.10

Einsprüche bis 2019-07-17
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 8502-9:2001-03

Entwurf

**Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von
Beschichtungsstoffen –
Prüfungen zum Beurteilen der Oberflächenreinheit –
Teil 9: Feldverfahren zur Bestimmung von wasserlöslichen Salzen durch
Leitfähigkeitsmessung (ISO/DIS 8502-9:2019);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 8502-9:2019**

Preparation of steel substrates before application of paints and related products –
Tests for the assessment of surface cleanliness –

Part 9: Field method for the conductometric determination of water-soluble salts
(ISO/DIS 8502-9:2019);

German and English version prEN ISO 8502-9:2019

Préparation des subjectiles d'acier avant application de peintures et de produits assimilés –
Essais pour apprécier la propreté d'une surface –

Partie 9: Méthode in situ pour la détermination des sels solubles dans l'eau par
conductimétrie (ISO/DIS 8502-9:2019);

Version allemande et anglaise prEN ISO 8502-9:2019

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-05-17 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nab@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 29 Seiten

DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 8502-9:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 35 „Paints and varnishes“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 002-00-10-04 UA „Oberflächen-vorbereitung und -prüfung“ des Arbeitsausschusses NA 002-00-10 AA „Korrosionsschutz von Stahlbauten“ im DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 3696	siehe	DIN ISO 3696
ISO 8502-6*)	siehe	DIN EN ISO 8502-6

Änderungen

Gegenüber DIN EN 8502-9:2001-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm technisch komplett überarbeitet;
- b) normative Verweisungen aktualisiert;
- c) Literaturhinweise ergänzt;
- d) Norm redaktionell überarbeitet.

*) Die Datierung der normativen Verweisung ist in der englischen Referenzfassung nicht korrekt und wird daher hier nicht aufgeführt. Die derzeit gültige Fassung ist ISO 8502-6:2006 (siehe DIN EN ISO 8502-6:2006-10) die zurzeit überarbeitet wird (siehe ISO/DIS 8502-6:2019 und E DIN EN ISO 8502-6:2019-06).

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 8502-6, *Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen — Prüfungen zum Bewerten der Oberflächenreinheit — Teil 6: Lösen von wasserlöslichen Verunreinigungen zur Analyse — Bresle-Verfahren*

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen*

— Leerseite —

**Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von
Beschichtungsstoffen — Prüfungen zum Beurteilen der
Oberflächenreinheit — Teil 9: Feldverfahren zur Bestimmung von
wasserlöslichen Salzen durch Leitfähigkeitsmessung (ISO/DIS 8502-9:2019)**

Préparation des subjectiles d'acier avant application de peintures et de produits assimilés — Essais pour apprécier la propreté d'une surface — Partie 9: Méthode in situ pour la détermination des sels solubles dans l'eau par conductimétrie (ISO/DIS 8502-9:2019)

Preparation of steel substrates before application of paints and related products — Tests for the assessment of surface cleanliness — Part 9: Field method for the conductometric determination of water-soluble salts (ISO/DIS 8502-9:2019)

ICS:

Deskriptoren:

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	3
Vorwort.....	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich.....	7
2 Normative Verweisungen.....	7
3 Begriffe.....	7
4 Kurzbeschreibung.....	7
5 Lösemittel.....	7
6 Geräte und Prüfmittel.....	8
7 Prüfverfahren.....	8
7.1 Kalibrierung.....	8
7.2 Vorbereitung des Wassers und Blindprüfung.....	8
7.3 Probenahme von Salzen von der Stahloberfläche.....	9
7.4 Messung der Leitfähigkeit.....	9
8 Auswertung.....	9
8.1 Berechnung des korrigierten Volumens.....	9
8.2 Berechnung der Salzmenge an der Oberfläche.....	10
8.3 Beispiele: Normpflaster A-1250 und verformbare Hülse S-1000 nach ISO 8502-6.....	11
9 Genauigkeit.....	12
10 Prüfbericht.....	12
Literaturhinweise.....	14

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 8502-9:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 35 „Paints and varnishes“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 8502-9:2000 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 8502-9:2019 wurde von CEN als prEN ISO 8502-9:2019 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien sollten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist das Technische Komitee ISO/TC 35, *Paints and varnishes*, Unterkomitee SC 12, *Preparation of steel substrates before application of paints and related products*.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 8502-9:1998), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

— xxx xxxxxxxx xxx xxxxx

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 8502 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Das Verhalten von Schutzbeschichtungen auf Stahl wird wesentlich vom Zustand der Stahloberfläche unmittelbar vor dem Beschichten beeinflusst. Von grundlegendem Einfluss für dieses Verhalten sind:

- a) Rost und Walzhaut (Zunder);
- b) Oberflächenverunreinigungen, einschließlich Salze, Staub, Öle und Fette; und
- c) Rauheit.

Dementsprechend wurden in ISO 8501, ISO 8502 und ISO 8503 Verfahren ausgearbeitet, mit denen diese Einflussgrößen beurteilt werden können. ISO 8504 stellt einen Leitfaden für Vorbereitungsverfahren zum Reinigen von Stahloberflächen dar, wobei für jedes Verfahren angegeben wird, welche Reinheitsgrade erreicht werden können.

Diese Internationalen Normen enthalten keine Empfehlungen für die auf die Stahloberfläche aufzutragenden Beschichtungssysteme. Sie enthalten auch keine Empfehlungen für die in bestimmten Fällen an die Oberflächenqualität zu stellenden Anforderungen, obwohl die Oberflächenqualität einen unmittelbaren Einfluss auf die Auswahl der vorgesehenen Schutzbeschichtung und ihr Verhalten haben kann. Solche Empfehlungen sind in anderen Unterlagen enthalten, z. B. in nationalen Normen und Verarbeitungsrichtlinien. Die Anwender dieser Internationalen Normen müssen dafür sorgen, dass die festgelegten Oberflächenqualitäten

sowohl zu den Umgebungsbedingungen, denen der Stahl ausgesetzt sein wird, als auch zu dem zu verwendenden Beschichtungssystem passen, und

mit dem vorgeschriebenen Reinigungsverfahren erreicht werden können.

Die vorstehend erwähnten vier Internationalen Normen behandeln die folgenden Aspekte der Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Aufbringen von Schutzbeschichtungen:

- ISO 8501 — *Visual assessment of surface cleanliness*;
- ISO 8502 — *Tests for the assessment of surface cleanliness*;
- ISO 8503 — *Surface roughness characteristics of blast-cleaned steel substrates*;
- ISO 8504 — *Surface preparation methods*.

Jede dieser Internationalen Normen ist wiederum in Teile aufgeteilt.

Dieser Teil von ISO 8502 beschreibt ein Feldverfahren zum Bestimmen der Gesamtmenge von wasserlöslichen Salzen, wobei für die Salze ein einziger Wert angegeben wird. Relativ aggressive, Korrosion und Blasenbildung verursachende Verunreinigungen (ionische Verunreinigungen) können nach diesem Verfahren leicht gelöst und bestimmt werden. Der geringere Teil an weniger aggressiven und nicht so leicht löslichen nichtionischen Verunreinigungen bleibt nach diesem Verfahren unerfasst. Bezüglich weiterer Angaben über das Verfahren, seine Möglichkeiten und Grenzen siehe BRESLE, Å., *Conductometric determination of salts on steel surfaces* [1] und FRANKHUIZEN, N. H., *Measuring NaCl, Salt and Soluble Contaminants with Bresle Patches* – Teile 1 und 2 [3].